

Antrag auf Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung

(§ 34 Absatz 2 Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz - 1. SprengV)

Landesamt für Arbeitsschutz, Gesundheits-
schutz und technische Sicherheit Berlin
- Referat V A -
Turmstraße 21
10559 Berlin

per Fax an (030) 902 880 - 35
oder
per E-Mail an sprengstoff@lagetsi.berlin.de

GeschZ.: _____

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung zur Teilnahme an einem staatlichen anerkannten Lehrgang.

Lehrgangstermin: gewerblich nicht gewerblich

Lehrgangsart:

Angaben zur Person der Antragstellerin/des Antragstellers

Name:

Vorname:

Geburtsname:

Geburtsort:

Geburtsdatum:

Beruf (ausgeübte Tätigkeit):

Staatsangehörigkeit:

Aktuelle Wohnanschrift

Straße, Hausnummer

PLZ:

Ort:

Telefonnummer (für Rückfragen unbedingt angeben):

E-Mail-Adresse:

Anschriften der letzten 5 Jahre (falls abweichend von der aktuellen Wohnanschrift)

von - bis:

Straße, Hausnummer

PLZ:

Ort:

von - bis:

Straße, Hausnummer

PLZ:

Ort:

von - bis:

Straße, Hausnummer

PLZ:

Ort:

Zuverlässigkeit

- Gegen mich sind keine Strafverfahren anhängig oder anhängig gewesen. Ich bestätige meine Zuverlässigkeit gemäß § 8 a SprengG.
- Ich bin wegen einer Straftat verurteilt worden oder gegen mich ist ein Strafverfahren anhängig (bitte um nähere Angaben hierzu):

Persönliche Eignung

- Hiermit bestätige ich meine persönliche Eignung gemäß § 8 b Absatz 1 SprengG.
Meine persönliche Eignung schließt die körperliche Eignung mit ein, da keine Störungen der Seh- und Hörfähigkeiten (einschließlich der Farbtüchtigkeit) und keine schweren Sprachfehler bestehen. Die volle Gebrauchsfähigkeit der Hände und die Beweglichkeit im Gelände sind gegeben.
Es besteht keine Abhängigkeit von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
Eine psychische Erkrankung ist nicht bekannt.
Mir ist bekannt, dass falsche Angaben zu einem Widerruf bzw. Versagen des beantragten Bescheides führen können.
Ich bestätige, alle Angaben richtig und vollständig gemacht zu haben.

Datenschutzhinweis

Die personenbezogenen Daten werden nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften auf Grund von § 34 Erste Sprengstoffverordnung erhoben. Mir ist bekannt, dass für die Bearbeitung meines Antrages alle erforderlichen Informationen und Unterlagen eingeholt werden (zum Beispiel unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, Auskunft aus den Daten der Polizei und des Einwohnermeldeamtes). Mit der Speicherung und Bearbeitung der Daten für die Erteilung beziehungsweise Verlängerung der Genehmigung bin ich einverstanden.

Ort

Datum

Unterschrift der antragstellenden Person